

**Technische Universität Braunschweig - Institut für Psychologie,
Abteilung für Arbeits-, Organisations- und Sozialpsychologie**

Mit über 16.000 Studierenden und 3.800 Beschäftigten zählt die Technische Universität Braunschweig zu den führenden Technischen Universitäten in Deutschland. Sie steht für strategisches und leistungsorientiertes Denken und Handeln, relevante Forschung, engagierte Lehre und den erfolgreichen Transfer von Wissen und Technologien in Wirtschaft und Gesellschaft. Konsequenterweise treten wir für Familienfreundlichkeit und Chancengleichheit ein. Unsere Forschungsschwerpunkte sind Mobilität, Engineering for Health, Metrologie sowie Stadt der Zukunft. Starke Ingenieurwissenschaften und Naturwissenschaften bilden unsere Kerndisziplinen. Diese sind eng vernetzt mit den Wirtschafts- und Sozial-, Erziehungs- und Geisteswissenschaften. Unser Campus liegt inmitten einer der forschungsintensivsten Regionen Europas. Mit den über 20 Forschungseinrichtungen in unserer Nachbarschaft arbeiten wir ebenso erfolgreich zusammen wie mit unseren internationalen Partnerhochschulen. Wir suchen für die Arbeits-, Organisations-, und Sozialpsychologie zum 01.02.2026 bzw. 01.03.2026 (ggf. später) jeweils eine*n

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin /
Wissenschaftlichen Mitarbeiter
(Doktorandin / Doktorand,
Post-Doktorandin / Post-Doktorand, m/w/d)
„Organisationale Zusammenarbeit
(Führung, Netzwerke, KI)“**

(EG 13 TV-L) Die Stellen sind projektbedingt mit Option auf Verlängerung befristet. Sie sollen der Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses dienen und bieten die Möglichkeit zur Promotion / zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation. • Stelle 1: Ab 01.02.2026 bis 28.02.2030 (Stellenumfang bis zu 75%) • Stelle 2: Ab 01.03.2026 bis 30.06.2028 (Stellenumfang von 75% für Doktorand*in/100% für Post Doktorand*in) Am Lehrstuhl für Arbeits-, Organisations-, und Sozialpsychologie widmen wir uns den Themen Teams und Führung, KI, Karriere und Coaching, gesunde Arbeit sowie Veränderungsprozessen und arbeiten dabei in (inter-)disziplinären Multiteamstrukturen eng mit Organisationen zusammen. Mit unseren Projekten wollen wir nicht nur die Forschung vorantreiben, sondern auch wissenschaftlich fundierte (digitale) Instrumente und Interventionskonzepte entwickeln, die echten Mehrwert in der Praxis schaffen. Zurzeit suchen wir eine*n neue*n Mitarbeiter*in für den Schwerpunkt organisationale Zusammenarbeit mit Fokus auf beispielsweise Führung, Netzwerke und KI am Arbeitsplatz.

Stadt: Braunschweig; Beginn frühestens: 01.02.2026; Vergütung: EG 13 TV-L;
Bewerbungsfrist: 17.12.2025

Aufgabenbeschreibung

- Sie sind ein aktiver Teil eines praxisnahen Projektes in Kooperation mit verschiedenen Hochschulen und Praxispartnern.

- Sie befassen sich mit Themen rund um organisationale Zusammenarbeit, z.B.: Netzwerke, KI und Robotik ODER Führung, Führungskräfteentwicklung und Führungsmodelle
- Sie können auf bestehende Forschung zurückgreifen sowie eigene Forschungsthemen vorantreiben.
- Sie übernehmen Verantwortung bei der Organisation von Tagungen, Workshops und Veranstaltungen mit internen und externen Partnern und fördern den Austausch zwischen der Wissenschaft und Praxis.
- Neben der Projektarbeit besteht die Möglichkeit zur Unterstützung in der universitären Lehre (Vorbereitung und Durchführung von Lehrveranstaltungen).
- Sie stehen mit Kooperationspartner*innen anderer Disziplinen und mit Unternehmen im Austausch.
- Sie nutzen unterschiedliche methodischen Blickwinkel (bspw. mittels sozialer Netzwerkanalyse, qualitativer Interviews, Tagebuchstudien/Wochenbuchstudien, Interventionsforschung, etc.).
- Sie publizieren Forschungsergebnisse in v.a. internationalen Fachzeitschriften und nehmen an nationalen und internationalen Konferenzen teil.
- Sie verfassen eine (kumulative) Promotion in einen der genannten Themenschwerpunkt oder arbeiten als Post-Doc aktiv an Ihrer wissenschaftlichen Weiterqualifikation.
- Sie qualifizieren sich für Ihre weitere Laufbahn in oder außerhalb der Wissenschaft.
- Sie unterstützen bei der universitären Selbstverwaltung (z.B. beim Erstellen von Projektanträgen sowie Betreuung studentischer Arbeiten).

Erwartete Qualifikationen

- Sie verfügen über eine abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung (Master oder äquivalent) der Fachrichtung Psychologie (oder angrenzender Fächer) mit sehr gutem Abschluss.
- Sie streben eine wissenschaftliche Weiterqualifikation an.
- Sie haben sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift.
- Sie bringen Begeisterung für die Arbeits- und Organisationspsychologie (Berufspraktika oder sonstige Tätigkeiten wünschenswert) und angewandte Forschung mit.
- Sie besitzen die Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Arbeiten, eine schnelle Auffassungsgabe und arbeiten effizient.
- Sie können sehr gut mit gängiger Statistiksoftware (z.B. SPSS, Mplus, R) umgehen und kennen sich mit den Grundlagen quantitativer sowie qualitativer Datenanalyse (z.B. mittels MAXQDA) aus oder sind gewillt sich darin einzuarbeiten.
- Sie sind flexibel, belastbar, können gut in einem Team arbeiten und verfügen über kommunikatives Geschick im Umgang mit unterschiedlichen Zielgruppen.

Unser Angebot

- Arbeiten an spannenden zukunftsorientierten Forschungsthemen in einem inspirierenden Arbeitsumfeld als Teil der universitären Gemeinschaft
- ein lebendiges Campusleben in internationaler Atmosphäre mit zahlreichen interkulturellen Angeboten und internationalen Kooperationen
- Vergütung nach TV-L (Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge vergleichbar mit einer Betriebsrente in der Privatwirtschaft) inklusive 30 Tage Jahresurlaub
- flexible Arbeits- und Teilzeitmodelle und eine familienfreundliche Hochschulkultur, seit 2007 ausgezeichnet mit dem Audit „Familiengerechte Hochschule“
- spezielle Weiterbildungsangebote für den wissenschaftlichen Nachwuchs, ein Postdoc-Programm sowie weitere Angebote der Zentralen Personalentwicklung und Sportangebote.

Bewerbung

Wir freuen uns auf Bewerber*innen aller Nationalitäten. Gleichzeitig begrüßen wir das Interesse schwerbehinderter Menschen und bevorzugen deren Bewerbungen bei gleicher Eignung. Bitte weisen Sie bereits bei der Bewerbung darauf hin und fügen Sie einen Nachweis bei. Ferner arbeiten wir basierend auf dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG) an der Erfüllung des Gleichstellungsauftrages und sind bestrebt, in allen Bereichen und Positionen eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Frauen.

Für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens speichern wir personenbezogene Daten. Durch Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.tu-braunschweig.de/datenschutzerklaerung-bewerbungen>. Wir erstatten keine Bewerbungskosten.

Fragen und Antworten

Sie haben noch Fragen? Diese beantwortet Ihnen Julie Wallis telefonisch unter der Nummer (0531) 391 2825.

Bewerben Sie sich bis zum 17.12.2025

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen im PDF-Format per E-Mail an Prof. Dr. Simone Kauffeld (s.kauffeld@tu-braunschweig.de) und Julie Wallis (julie.wallis@tu-braunschweig.de).

oder per Post an

Technische Universität Braunschweig
Institut für Psychologie
Arbeits-, Organisations-, und Sozialpsychologie
Spielmannstraße 19
38106 Braunschweig

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/199676/TUB/>
Angebot sichtbar bis 17.12.2025

